

BBS Cuxhaven

Maskenverkauf brachte Geld für guten Zweck ein

CUXHAVEN. Wer in den vergangenen Wochen und Monaten im ersten Stock der BBS Cuxhaven die Ohren spitzte, konnte es hören: das Surren der Nähmaschinen.

Kolleginnen, deren Schülerinnen und Schüler zuhause lernten, fertigten in ihrer unterrichtsfreien Zeit Masken „am laufenden Band“. Dabei halfen unter anderem Stoffspenden aus dem Kollegium – manches Oberhemd musste dran glauben – sowie das geschickte Marketing des engagierten Mitarbeiters im Selbstlerncenter, der nicht selten auch Typberatung durchführte und die Masken für je zwei Euro verkaufte. Nicht zuletzt durch das Geschick des Hausmeisters beim Überholen der alten Nähmaschinen konnte das Team die stolze Summe von rund 930 Euro einnehmen.

Masken weiterhin erwünscht

Das Geld wurde jetzt der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet. Das Projekt wird jedoch fortgeführt, denn auch im neuen Schuljahr sind Masken erwünscht und es liegen schon zahlreiche Bestellungen vor.

In der Abteilung Druck und Medien entstand zudem in dieser Zeit ein Plakat, das zum Tragen von Masken ermuntern soll. Dargestellt sind Kolleginnen und Kollegen mit ihren Lieblingsmasken. (red)



An den BBS Cuxhaven sind die selbst genähten **Masken ein Renner.**

Foto: BBS Cuxhaven